MITTEILUNGSBLATT

Akademie der bildenden Künste Wien
1010 Wien, Schillerplatz 3

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am

24. 9. 2004

Nr. 50

1. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung der Stelle einer Direktorin/
eines Direktors der Bibliothek
2. Federico Zeri Preis 2004, Preis für Studien zur italienischen Kunstgeschichte

1. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung der Stelle einer Direktorin/ eines Direktors der Bibliothek

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

Die Bibliothek der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine der ältesten und bedeutendsten Bibliotheken für Kunst und Architektur in Österreich. Die Sammlung umfasst ca. 110.000 Bände – darunter viele wertvolle Buchbestände – und 230 Periodika. Sie deckt alle Bereiche der Kunst ab. Mit Beginn 2005 suchen wir

eine/n erfahrene/n, engagierte/n und kompetente/n

DirektorIn der Bibliothek

Wir wenden uns an Damen und Herren mit mehrjähriger Erfahrung im Bibliothekswesen in leitender Stellung. Neben dem Abschluss eines Hochschulstudiums verfügen Sie idealer Weise über eine abgeschlossene Ausbildung im Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst. Mehrjährige Erfahrung im modernen Bibliotheksmanagement setzen wir ebenso voraus wie hohe soziale, kommunikative sowie betriebswirtschaftliche Kompetenz. Bevorzugt werden KandidatInnen mit Interesse für die Belange einer Kunstuniversität und Kenntnissen im fachspezifischen Publikationswesen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis 15.10.2004 mit Foto und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen.

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE, z. H. Michaela Hölzl
Schillerplatz 3, 1010 Wien – www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 283, Fax 01 587 79 77, e-mail: m.hoelzl@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Der Rektor:
Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

2. Federico Zeri Preis 2004, Preis für Studien zur italienischen Kunstgeschichte

Der Preis dient zur Förderung des Studiums und der Bewahrung des italienischen Kulturerbes unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Italienischen Republik. Details wurden der ÖH übermittelt und an der Amtstafel am Schillerplatz affiziert.

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin